

Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Ortschaftsrates Preußnitz vom 09.03.2020

Sitzungsdatum: Montag, den 09.03.2020
Sitzungsanfang: 19:00 Uhr
Sitzungsort: Schulungsraum der FFW Preußnitz, Gutshof 4, 06406 Bernburg
(Saale)/OT Preußnitz

Anwesend:

Mitglieder

Herr Gerd Kammholz
Herr Marcus Boinski
Frau Christine Brauns
Frau Simone Hartmann
Herr Sven Hussak
Frau Grit Mittelstraß
Herr Mirko Bader

Protokollführer

Frau Sandra Sass

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Öffentlicher Teil

Zur öffentlichen Geschäftsordnung

Herr Kammholz eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr. Er begrüßt die Ratsmitglieder, die Einwohner von Leau sowie die Protokollantin Frau Sass.

a) Verpflichtung des neuen Ortschaftsratsmitgliedes auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch den Ortsbürgermeister

Herr Kammholz verpflichtet Frau Hartmann als neues Ratsmitglied auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten mit den folgenden Worten:

„Ich verpflichte Sie auf die Einhaltung der Verfassung und der Gesetze sowie die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Pflichten.“

Insbesondere verpflichte ich Sie, die Rechte der Stadt Bernburg (Saale) und ihrer Ortschaft Preußnitz gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

b) Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA

Die Einladung erfolgte gem. §§ 53 und 55 KVG LSA ordnungsgemäß. Der Ortschaftsrat Preußnitz ist mit 7 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig und vollzählig.

c) Abstimmung über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 20.01.2020

Es gibt keine Einwände gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 20.01.2020, sie wird 4 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen bestätigt.

d) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung

Herr Kammholz verliest die öffentliche Tagesordnung. Es gibt keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche, sie wird einstimmig mit 7 Ja-Stimmen bestätigt.

Zur öffentlichen Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA

Herr Kammholz eröffnet die Einwohnerfragestunde und erteilt als erstes der Leauerin Frau Hahne das Wort. Sie kritisiert erneut, dass seit fast einem Jahr das Friedhofstor in Leau nicht wieder eingesetzt wurde, obwohl der Oberbürgermeister bereits im Juli letzten Jahres eine schriftliche Zusage gemacht hatte, dass das Tor im vierten Quartal 2019 hätte eingebaut werden sollen. Sie möchte wissen, wie der aktuelle Stand dazu ist. Herr Kammholz erwidert, er wisse nichts von einer schriftlichen Zusage seitens des Oberbürgermeisters, aber er habe wegen dem Tor Rücksprache mit der Verwaltung gehalten. Im TOP 3 der heutigen Sitzung werde er die Problematik nochmals aufgreifen, weil der Ortschaftsrat über den Einbau des Tores abstimmen müsse. Frau Hahne erklärt, die schriftliche Zusage des OB sei an die Fraktion „Bürger für Bürger Preußnitz“ gegangen, was von Frau Mittelstraß bestätigt wird.

Als nächstes möchte Herr Mittelstraß aus Leau wissen, inwieweit Herrn Schwärzel's Anregung aus der letzten Sitzung bezüglich einer zukünftigen Anstauung des Grundwassers, damit es nicht weiterhin sinnlos wegläuft, Berücksichtigung gefunden hat. Außerdem fragt er Herrn Kammholz, ob er schon eine Aussage zu dem von der Fraktion „BfB“ geforderten Konzept zur Sanierung des Leauer Dorfteiches machen könne. Herr Kammholz antwortet, er könne keine Auskunft zum Stand des Konzeptes geben, er wisse nur, dass der Dorfteich zwischenzeitlich gesäubert und entschlammte wurde und dass die Böschung wieder ordentlich hergestellt wurde. Es sei auch schon Wasser drin, welches bereits in das neue Kanalsystem überläuft, wie jedoch zukünftig mit dem Schichtenwasser verfahren werden soll, sei noch nicht entschieden, fügt er noch hinzu.

Weiterhin bemängelt Herr Mittelstraß, dass der Teichschlamm an zwei Stellen in der Umgebung verteilt wurde. Er bittet Herrn Kammholz herauszufinden, ob vor dieser Aktion Proben entnommen wurden. Falls dies nicht der Fall ist, werde er persönlich Anzeige gegen die Verantwortlichen erstatten, so Herr Mittelstraß. Dazu verliest Herr Kammholz die Stellungnahme der Stadtverwaltung, welche besagt, dass der Teichschlamm von einem anerkannten Labor nach den Vorgaben der Bodenschutzverordnung beprobt worden ist und die Prüfwerte gezeigt haben, dass der Schlamm keine schädliche Altlast ist. Außerdem wird der Teichschlamm lediglich zum Abtrocknen zwischengelagert, um ihn transportfähig zu machen. Nach Abtransport wird eine Nachprofilierung der Böschungsbereiche des Teiches und eine Rasenansaat erfolgen. Herr Mittelstraß möchte trotzdem Aufklärung darüber, ob auch das Gelände, auf dem der Schlamm verteilt wurde, beprobt wurde und wer die Lagerungsorte ausgewählt hat, denn laut Bodenschutzverordnung sei eine Lagerung in einem Winkel von über 40 Grad verboten. Der Schlamm wurde jedoch unter anderem auf dem Rodelberg verteilt. Herr Kammholz werde sich diesbezüglich erkundigen, sagt er.

Herrn Schwärzel, Einwohner aus Leau wird das Wort erteilt. Er greift nochmals sein Anliegen aus der letzten Sitzung auf und verdeutlicht den seiner Meinung nach unbedingten Handlungsbedarf eines Anstauens des Schichtenwassers, um den Ortsteil Leau vor einer Austrocknung zu schützen und um ein gezieltes Niveau des Grundwassers zu erreichen. Weiterhin gibt er zu bedenken, dass so, wie der Dorfteich jetzt ist, es eine halbe Sache sei. Die Ränder müssten begradigt und verfüllt werden, damit das Ufer befestigt wird, fügt er hinzu. Auch hierzu werde sich Herr Kammholz bei der Stadtverwaltung erkundigen, antwortet er.

Dann spricht Herr Schwärzel noch ein Dankeschön an die Leute aus, die sich an der Frühblüher-Aktion beteiligt haben. Die ersten Hyazinthen und Krokusse kommen schon und alles sieht schön aus; er selber habe auch 10 Bäume gepflanzt, fügt er an.

Von Frau Mittelstraß wird kurz eingeworfen, dass am 17.02.2020 eine Anfrage der BfB bezüglich Leauer Dorfteich an Herrn Schütze rausgegangen ist. Wenn die Antwort kommt, werde sie darüber informieren.

Es gibt dann keine weiteren Wortmeldungen mehr, so dass Herr Kammholz um 19:15 Uhr die Einwohnerfragestunde schließt und zum nächsten Tagesordnungspunkt übergeht.

2. Bericht und Statistik der Stadtbibliothek Bernburg (Saale) für das Jahr 2019 Informationsvorlage IV 0039/20

Die Ortschaftsräte diskutieren darüber, wie die Ortsbibliothek Preußlitz belebt werden könnte, um neue Nutzer zu gewinnen. Laut vorliegender Informationsvorlage haben im letzten Jahr leider nur 10 Personen das Angebot der Bibliothek aktiv genutzt. Jedoch ist die Anzahl der Entleihungen mit 439 im Vergleich zu anderen Ortschaften, die mehr Nutzer haben, recht ordentlich.

Die Vorlage IV 0039/20 ist lediglich eine Informationsvorlage; sie wird vom Ortschaftsrat zur Kenntnis genommen, eine Abstimmung ist nicht notwendig.

3. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

Friedhofstor in Leau

Frau Mittelstraß ergreift das Wort und teilt mit, die Fraktion „Bürger für Bürger Preußlitz“ habe irgendwann eine Email bezüglich Wiedereinbau Friedhofstor Leau an die Stadtverwaltung geschickt. Zur Antwort bekamen sie, dass es aus Sicht der Verwaltung nicht notwendig sei, das Tor wieder einzusetzen, da der Friedhof durch die Gedenkstätte generell frei zugänglich ist. Dies stieß bei den Leauern auf Unverständnis, weshalb die BfB eine offizielle Anfrage an Herrn Schütze stellte. Im Antwortschreiben von ihm waren die abgefragten Informationen darüber, warum das Tor ausgebaut wurde, wer es ausgebaut hat und dass es sich momentan auf dem Friedhof II in Bernburg (Saale) befinde. Außerdem wurde von ihm die Aussage gemacht, dass der Wiedereinbau im vierten Quartal 2019 erfolgen solle. Daraufhin erhielt Frau Mittelstraß am 29.10.2019 einen Anruf von der Leiterin des Grünflächenamtes, Frau Hempel, welche ihr mitteilte, der Einbau des Tores könne aufgrund von Problemen nicht im zugesagten Zeitraum stattfinden. Nun gäbe es laut Frau Hempel zwei Möglichkeiten: Entweder die BfB zieht ihren Wunsch auf Wiedereinbau des Tores zurück, oder – da der Oberbürgermeister diesbezüglich eine offizielle Zusage gemacht hat - müsse es wieder eingebaut werden, dann aber zu einem späteren Zeitpunkt. Frau Mittelstraß habe Frau Hempel dann erklärt, dass die BfB ihren Wunsch nicht zurückziehen werde, weil das Friedhofstor den Leauern sehr am Herzen liegt, sagt sie. Auf ihre Email vom Januar 2020, in der sie Frau Hempel nach dem aktuellen Stand fragte, habe sie noch keine Antwort bekommen, fährt Frau Mittelstraß fort,

daher habe sie am vergangenen Wochenende eine erneute schriftliche Anfrage an Herrn Schütze gesendet, worauf sie natürlich noch keine Antwort bekommen hat.

Von Herrn Kammholz wird dazu folgendermaßen aufgeklärt:

Er habe in der letzten Woche das Gespräch mit Frau Hempel gesucht und ihr gesagt, der Ortschaftsrat werde in der nächsten Sitzung darüber abstimmen, ob das Tor wieder eingebaut werden soll oder nicht, damit das Ganze ordentlich protokolliert werde und die Verwaltung dann entsprechend reagieren kann. Daraufhin sagte ihm Frau Hempel, dass die beiden Pfeiler marode wären, wodurch dieses Tor dort nicht wieder eingebaut werden könne. Alternativ könnten neue Pfeiler, wahrscheinlich aus Metall, gesetzt werden und ein ganz neues Tor eingebaut werden, wenn dies der Ortschaftsrat so möchte. Herr Kammholz ist mit Frau Hempel so verblieben, dass er diese Variante dem Ortschaftsrat vorstellen werde und dieser darüber abstimmen wird.

Die Ratsmitglieder diskutieren über dieses Thema und meinen, wenn der OB den Einbau eines Tores zugesichert hat, dann soll dies auch umgesetzt werden.

Sie sprechen sich einstimmig mit 7 Ja-Stimmen FÜR den Einbau eines Tores aus.

Der OR Preußnitz stellt folgenden Antrag:

Der Ortschaftsrat Preußnitz bittet darum, dass auf dem Friedhof Leau zum nächstmöglichen Zeitpunkt wieder ein Tor eingebaut wird.

Radweg

Frau Brauns sagt, sie habe den Medien entnommen, dass der Radweg R1 von Cörmigk nach Biendorf saniert werden soll, wofür der Salzlandkreis sogar Fördermittel bekomme. Sie fragt erneut nach, warum es für die Ortschaft Preußnitz nicht möglich ist, überhaupt einen Radweg zu bekommen, welcher die drei Ortsteile miteinander verbindet. Älteren Leuten oder Eltern mit kleinen Kindern sei es nicht möglich, mit dem Fahrrad von einem Ortsteil zum anderen zu gelangen, weil ganz einfach die Radwege fehlen.

Herr Kammholz werde sich im nächsten Planungs- und Umweltausschuss diesbezüglich erkundigen, antwortet er.

Ersatzpflanzung Baum

Von Frau Hartmann wird nachgefragt, warum der Baum am Friedhof in Preußnitz abgesägt wurde. Und sie möchte wissen, ob und wenn ja, wo eine Ersatzpflanzung vorgenommen wird. Der Baum habe gedroht, auf die Friedhofsmauer zu stürzen und die zu zerstören und wurde deshalb vom Grünflächenamt der Stadt Bernburg (Saale) abgesägt, informiert Herr Kammholz. Es werde eine Ersatzpflanzung geben, fügt er an, und er werde den Ortschaftsrat darüber informieren, sobald er nähere Informationen hat.

Neue Zusammensetzung der Fraktion „Bürger für Bürger Preußnitz“

Von Frau Mittelstraß wird darüber informiert, dass nach dem Ausscheiden von Herrn Meier aus dem Ortschaftsrat und dem damit verbundenen Nachrücken von Frau Hartmann sich die

BfB nun wie folgt zusammensetzt: Frau Mittelstraß hat weiterhin den Vorsitz und Frau Hartmann ist Stellvertreter und zugleich Schatzmeister der Fraktion.

Weiterhin teilt Frau Mittelstraß mit, dass noch eine weitere Anfrage an Herrn Schütze gegangen ist und zwar bezüglich dem von der Fraktion BfB geforderten Konzept zur Sanierung Dorfteich. Da sie bisher noch keine Antwort bekam, habe sie ein Erinnerungsschreiben an den Oberbürgermeister geschickt, teilt sie weiterhin mit.

Als letztes gibt Frau Mittelstraß noch bekannt, dass die BfB am 05.04.2020 einen Frühjahrsputz durchführen werde, wozu alle Interessierten recht herzlich eingeladen sind.

Weitere Mitteilungen, Anfragen und Anregungen gibt es nicht mehr, daher schließt Herr Kammholz den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die Einwohner von Leau.

Gerd Kammholz
Ortsbürgermeister

Sandra Sass
Protokollführer